

Newsletter

UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein

Editorial



Anja Klug

Leiterin UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Ihnen den Newsletter des UNHCR Büros für die Schweiz und Liechtenstein vorzustellen. Künftig möchten wir Ihnen auf diesem Weg mehrmals pro Jahr eine Auswahl aktueller Themen und Hintergrundinformationen von UNHCR zur Verfügung stellen. Das können Updates zu grossen Hilfsoperationen sein, Zusammenfassungen wichtiger Berichte und Studien oder Einblicke in wegweisende Urteile aus der Schweizerischen oder Europäischen Rechtsprechung.

In der ersten Ausgabe unseres Newsletters finden Sie unsere jüngsten Fact Sheets zur Situation in der Ukraine und den Nachbarländern sowie zur Lage in Afghanistan und der angrenzenden Region. Dort stehen wir – von den Ereignissen in Europa in den Hintergrund gedrängt – einer der grössten humanitären Krisen gegenüber.

Weiter machen wir Sie mit dem neu gebildeten Refugee Team bekannt. Es wird uns helfen, das Wissen und die Perspektive von Flüchtlingen noch besser in unsere Arbeit einzubeziehen.

Schliesslich stellen wir Ihnen den soeben publizierten Global Education Report vor, den jährlichen Überblick von UNHCR über den Zugang geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu den Bildungssystemen in den Aufnahmeländern.

Und vielleicht können wir Sie sogar dazu verleiten, etwas Zeit mit dem interaktiven Computergame «Path Out» zu verspielen. Es basiert auf der wahren Geschichte

des Jugendlichen Jack, der aus Syrien nach Österreich flüchtete, wo er mit den Programmierinnen und Designern der Firma Causa Creations die Erfahrungen seiner Flucht aufbereitete. UNHCR und Causa Creations haben nun eine Kurzversion entwickelt, die sich speziell für den Schulunterricht eignet.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Anja Klug

PS: Selbstverständlich möchten wir die E-Mail-Flut in Ihrem Briefkasten nicht gegen Ihren Willen unnötig vergrössern. Wir bitten Sie daher, mit [Ihrer Anmeldung](#) zu bestätigen, dass wir Ihnen den Newsletter weiterhin zustellen dürfen. Die zweite Ausgabe wird Ende November erscheinen.

Ukraine



Seit Beginn des Krieges am 24.2.2022 wurde ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung aus ihren Häusern vertrieben. Derzeit leben gut 7 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine in ganz Europa, mehr als 4 Millionen von ihnen haben einen vorübergehenden Schutzstatus erhalten, beispielweise den Status S in der Schweiz.

Innerhalb der Ukraine leben weitere 7 Millionen Menschen als Internally Displaced Persons (IDP). Knapp ein Drittel dieser IDP konnte UNHCR bisher mit Essen, Unterkunft, Kleidung oder sogenannter "Cash Assistance" unterstützen.

- [Lesen Sie das aktuelle Update \(EN\)](#)
- [UNHCR publiziert regelmässig Berichte zur Situation in der Ukraine, den benachbarten Staaten und Europa](#)

Afghanistan



Der Schutz von Geflüchteten in Afghanistan und den Nachbarländern ist eine der drängendsten Aufgaben von UNHCR. Hatte sich Lage bereits 2021 verschlechtert, wird sie aktuell durch die Folgen des Monsuns und den anstehenden Winter weiter verschärft.

Derzeit ist fast die Hälfte der afghanischen Bevölkerung von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen. Wir sind zudem zutiefst besorgt über die steigenden Risiken, denen Frauen und Mädchen ausgesetzt sind.

Etwa 3,4 Millionen Menschen leben heute als Binnenvertriebene in Afghanistan, rund 2,1 Millionen als registrierte Flüchtlinge im Iran und in Pakistan. Ohne legale Wege in die Sicherheit werden schutzbedürftige, verzweifelte Menschen weiterhin unter lebensgefährlichen Umständen mithilfe von Schmugglern aus Afghanistan fliehen.

- [Lesen Sie das aktuelle Afghanistan Emergency Update \(EN\)](#)
- [UNHCR publiziert regelmässig Berichte über die Situation in Afghanistan und den Nachbarländern sowie Updates zum Stand der laufenden humanitären Hilfe vor Ort](#)

UNHCR Bildungsbericht



Die Zeit der Sommerferien ist vorüber, das neue Schuljahr hat begonnen. Gelegenheit, sich daran zu erinnern, dass der Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und zu den Bildungssystemen der Aufnahmeländer zu den Grundrechten gehört, die Flüchtlingen überall auf der Welt gewährt werden müssen.

Diese Woche hat UNHCR den [Global Education Report 2022](#) veröffentlicht. Darin werden nicht nur die Herausforderungen für die 10 Millionen Flüchtlingskinder und Jugendlichen unter UNHCR-Mandat aufgezeigt, es finden sich auch Best Practice-Beispiele und Anregungen für den Aufbau integrierter Bildungssysteme.

- [Medienmitteilung: UNHCR-Report: Flüchtlingskinder sind bei Bildung nach wie vor stark benachteiligt](#)

Schweiz - Aktualitäten



Das Flüchtlingsteam, das UNHCR künftig bei der Arbeit unterstützt

Das neu geschaffene, siebenköpfige [Refugee Team](#) gibt Flüchtlingen die Möglichkeit, sich in Entscheidungsprozesse und Projekte des UNHCR-Büros für die Schweiz und Liechtenstein einzubringen.



Path Out – Fliehen Sie mit Jack aus Syrien in die Türkei

Im [interaktiven Computerspiel "Path Out"](#) sind Spieler und Spielerinnen auf der Flucht und müssen den gefährlichen Weg aus dem Kriegsland Syrien in die Türkei finden.

Social Media

 UNHCR Switzerland and Liechtenstein
@unhor_ch

Egal, wo sie herkommen, stehe an der Seite von Flüchtlingen. ❤️👉

[Translate Tweet](#)

Ukraine. Äthiopien.
Afghanistan.
Syrien. DR Kongo.



 UNHCR Switzerland and Liechtenstein
Publié par Hootsuite • 12 septembre, 10:01

"Die Menschen haben alles verloren."
Qasir Khan Afridi vom UNHCR ist vor Ort in Pakistan, wo UNHCR-Teams die Bedürftigsten mit Zelten und Decken unterstützen.

~ ~ ~ ~ ~ Voir plus



[Twitter - UNHCR Switzerland and Liechtenstein](#)

[Instagram - UNHCR Switzerland and Liechtenstein](#)

[Facebook - UNHCR Switzerland and Liechtenstein](#)



Folgen



Absender: **UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein**
Weltpoststrasse 4, CH-3015 Bern

Email: swibe@unhcr.org

[Abmelden](#)

| [Datenschutz](#)

| [E-Mail im Browser anzeigen](#)